

Fünf neue Bündner Meister



Treffsicher: Silvia Plaz.

An den Bündner Meisterschaften der Schützen Gewehr 300 Meter Elite hat nur Silvia Plaz ihren Titel verteidigt. Doppel Bündner Meister in den Pistolendisziplinen wurde, wie schon mehrmals Elmar Fallet.



Seriensieger: Elmar Fallet.

Von Gion Nutegn Stgier

Die gute Beleuchtung, die klare Sicht und die ausnahmsweisen Verhältnisse ohne Wind, haben an der kantonalen Einzelmeisterschaft Gewehr 300 Meter und Pistole 25/50 Meter in Chur den Schützen ermöglicht, treffsicher zu sein. Teilgenommen haben an den Bündner Meisterschaften 2023 gegen 120 Schützinnen und Schützen.



Gut gezielt: (von links) Fabian Schgör, Michael Monsch, Meinrad Monsch.

Erstmals Bündner Meister

Den Bündner Meister Titel im Liegendmatch Sportgewehr, holte sich zum ersten Mal Michael Monsch (Zizers) mit dem hervorragenden Resultat von 590 Punkten. Der neue Titelträger mit Jahrgang 1989 schoss von den sechs Passen immer über 97 Punkte, davon sogar zwei Passen von 100 Punkten. Platz zwei sicherte sich wie schon vor einem Jahr Fabian Schgör (Müstair), allerdings mit neun Punkte weniger als der Sieger. Der 33-Jährige ist auch Mitglied der Bündner Matchgruppe und ist bei den Bündner Meisterschaften damit zum zweiten Mal auf dem Podest. Mit seinem dritten Rang und seinen 580 Punkten ergänzte Meinrad Monsch (Zizers), der Vater des neuen Bündner Meisters, das Podest. Erwähnt sei, dass in den letzten vier Jahren immer ein Mitglied der Familie Monsch den Titel geholt hat in dieser Kategorie. Im Zweistellungsmatch Sportwaffe war Seriensieger Georg Maurer (Felsberg) nicht am Start. Es siegte Silvio Pitsch (Müstair) mit dem Resultat von 566 Punkten. Das Podest ergänzt haben mit Dumenic Lorenzetti (Chur) als Vize-Bündner Meister mit 559 Punkten, sowie Norbert Caviezel (Chur) mit Rang drei und dem Ergebnis von 558 Punkten.



Stark geschossen: (von links) Andrea Stiffler, Ralf Komminoth, Christian Studer.

Silvia Plaz klare Siegerin

Fast ohne Konkurrenz war im Liegendmatch Ordonnanzwaffe 57/03, Silvia Plaz (Rothenbrunnen/Brugg) mit dem Resultat von 573 Punkten. Sie ist zurzeit die beste Bündner Schützin und schweizweit eine der treffsichersten Schützinnen. Für die Sportschützin mit Jahrgang 1974 ist es nach 2020 und 2022, schon der dritte Erfolg an den Bündner Meisterschaften. Sechs Punkte weniger als Plaz erreichte der mehrfache Medaillengewinner Hermann Sgier (Tomils) und belegte den zweiten Platz. Das Podest vervollständigt hat mit 564 Punkten Carl Frischknecht (Tomils), seit Jahren einer der stärksten Matchschützen im Kanton. Im Liegendwettkampf Militärwaffen wurde Ralf Komminoth (Maienfeld) verdienter, jedoch überraschender Bündner Meister mit dem Ergebnis von guten 569 Punkten. Für den 43-Jährigen ist es sein erster Bündner Meister Titel in seiner Schützenkarriere. Starke Konkurrenz erhielt er von Andrea Stiffler (Davos Dorf), der wie schon oftmals an den Bündner Meisterschaften eine Medaille oder den Sieg geholt hat. Stiffler schoss mit 566 Punkten drei Punkte weniger als der Gewinner. Christian Studer (Castrisch), mit seinen 71 Jahren immer noch treffsicher kam auf 562 Punkte und ergänzte das Podest. Im Zweistellungsmatch Ordonnanzgewehr siegte überraschend Otto Bass (Rabius). Er schoss 536 Punkte und siegte dank der besseren Kniend Passe. Bündner Meister 2022, Hans Peter Lötscher (Pany), erzielte auch 536 Punkte und sicherte sich Rang zwei. Miguel Sgier (Tomils), der jüngste unter den drei Medaillengewinnern schoss ebenfalls die gleiche Punktzahl wie Bass und Lötscher. Bei den Jungschützen U21 (Ordonnanzgewehr) wurde Max Davatz (Valzeina) erstmals Bündner Meister. Der Prättigauer mit Jahrgang 2004 und gelernte Forstwart distanzierte mit 551 Punkten seine Konkurrenten deutlich. Fabio Giger (Paspels) mehrfacher Sieger am Bündner Jugend – und Jungschützentag erzielte 539 Punkte. Livio Tschärner (Schiers), Sieger am diesjährigen Jugendtag in Thusis ergänzte das Podest mit dem Resultat von 534 Punkten.



Treffsicherheit wie immer: (von links) Hermann Sgier, Silvia Plaz, Carl Frischknecht.

Elmar Fallet zwei Mal am treffsichersten

In der Kategorie 50 Meter Pistole Programm B, siegte wie erwartet der Favorit und mehrfache Bündler Meister Elmar Fallet (Müstair). Der 52-jährige Pistolenschütze siegte mit dem Resultat von 566 Punkten, vor Stephan Lehmann (Chur) mit dem Ergebnis von neun Punkten weniger als Fallet. Bruno Battaglia (Felsberg) schoss 552 Punkte und sicherte sich Rang drei. Fallet siegte wie schon öfters auch in der Kategorie Pistole 25 Meter Programm C, mit dem starken

Ergebnis von 582 Punkten. Ramon Cramer (Zizers) holte Silber mit 24 Punkte weniger als der Münstertaler Pistolenschütze. Lehmann beendete den Wettkampf mit dem gleichen Resultat wie Cramer und sicherte sich seine zweite Medaille an den Bündler Meisterschaften 2023 auf dem Rossboden in Chur.



Medaillengewinner: (von links) Stephan Lehmann, Elmar Fallet, Bruno Battaglia.



Schafften aufs Podest: (von links) Hans Peter Lötcher, Otto Bass, Miguel Sgier.



Jung und treffsicher: Max Davatz.

Stimmungsbilder von der Bündner Meisterschaften 2023



Prättigauer und Davoser unter sich: (von links) Johann Rupp, Andres Ambühl, Hans Peter Lötcher, Joos Ambühl.



Schauen wie die Konkurrenz schießt: (von links) Silvio Pitsch, Cédric Grond, Fabian Schgör.



Kritische Blicke: (von links) Romeo Poltera, Theodor Jäger.



Am Fachsimpeln: Désiré Hartmann und Andrea Stiffler.



Alles muss stimmen: Silvio Plaz.



Genauigkeit: Sybill Tscharrer.



Kontrolle: Hubert Tomaschett.



Stark, aber zu wenig stark: (von links) Robert Studer, Hermann Jemmy.



Standblätter werden kontrolliert.



Von Hand geschrieben.



Nicht ganz genau gezielt.



Liegend wurde auch geschossen.



Riesentalent: Livio Tschärner.



Nachwuchsschütze: Linard Jäger.



Immer wieder treffsicher: Fabio Giger.



Danke Hardi Gruber.



Ruhig und treffend.



Altmeister Walter Widmaier Jahrgang 1944.



Kein Podestplatz: Urs Brazerol.